

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:
Bettina Koch
Presse | Team Kommunikation



Tel. +49 441 361 613 31
Mobil +49 151 122 89 636
presse@oldenburg-tourist.de

Rekordverdächtiger Grünkohlgenuss Spendenübergabe für 100.000 verzehrte Portionen

business.oldenburg-tourismus.de/presse

Oldenburg, 31. März 2023 – Die Oldenburger Tafel konnte sich heute erneut über eine leckere Sachspende freuen: Das Oldenburger Grünkohlbarometer hat sein Ziel von 100.000 verzehrten Mahlzeiten erreicht. Initiiert von der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) hat das Barometer in Zusammenarbeit mit der Gastronomie und vielen Grünkohlliebhabern in der vergangenen Saison von November 2022 bis März 2023 die verzehrten Portionen digital erfasst. Es ist das erste Mal, dass in der „Kohltourhauptstadt Oldenburg“ eine solche Zählaktion zugunsten eines Spendenzwecks durchgeführt wurde. Insgesamt 400 Grünkohlportionen wurden bereits von der Stadt-Fleischerei Bartsch, der Meerpohl Spezialitäten-Fleischerei, dem Ratskeller Oldenburg und dem Eytjehof Hofladen an die Tafel gespendet. Zum Abschluss der Grünkohlsaison haben die Sponsoren noch einmal jeweils 25 Portionen verschiedener Eintöpfe gespendet. Die Übergabe fand am Freitag, 31. März, im Beisein von OTM-Geschäftsführerin Silke Fennemann und Knut Behrends, 1. Vorsitzender der Oldenburger Tafel e.V., statt: „Die Tafeln haben dieses Jahr für viele Menschen noch mehr Bedeutung als sonst. Der Krieg und die gestiegenen Kosten haben unter anderem dazu geführt, dass wir eine größere Gruppe von Nutzern haben als je zuvor. In solchen Zeiten sind Sachspenden nicht nur eine wertvolle Unterstützung für uns, sondern auch ein wichtiges Signal von Zusammenhalt und Solidarität in unserer Stadt Oldenburg. Dafür gilt allen Beteiligten mein herzlichster Dank!“

Die Finanzierung der digitalen Plattform gruenkohlbarmeter-oldenburg.de erfolgte aus Mitteln des StadtMarketing Oldenburg. Darüber hinaus engagierten sich neben den vier bereits erwähnten Betrieben, die Sachspenden zur Verfügung stellten, weitere Restaurants und Gastronomiebetriebe durch die regelmäßige Erfassung ihrer verzehrten Portionen. Folgende Restaurants und Gastronomiebetriebe haben sich an der Erfassung beteiligt:

- Hotel Meiners in Hatterwüstring
- Meerpohl Spezialitäten-Fleischerei
- OVS Veranstaltungs-Service GmbH
- Ratskeller Oldenburg
- Stadtfleischerei Bartsch
- Bastwöste & Co. z.B. mit dem Grünkohl-Sandwich im Rahmen des Wochenmarktes auf dem Rathausmarkt in Oldenburg
- Schirrmann's in der Jugendherberge Oldenburg
- Gleispark Oldenburg - Grünkohl-Bankett
- Veggiemaid am Damm - veganer Grünkohl
- Zur Brückenwirtin
- Landhaus Friedrichsfehn
- MitarbeiterRestaurant der Landessparkasse zu Oldenburg
- Aramak Betriebskantine der OLB Bank
- Hotel Wöbken - Hundsmühler Krug
- Studentenwerk Oldenburg
- Köhnckes Hotel
- Fleischerei Sünkler mit Lambertimarkstand und Bootshaus des OYC

Über die Tafeln:

Die über 950 Tafeln in Deutschland haben einen klaren Auftrag: Sie retten Lebensmittel und unterstützen damit Menschen, die von Armut betroffen sind. Als gemeinnützige Organisationen sind sie zugleich Begegnungsstätte für alle Menschen, die zu ihnen kommen. Die Tafeln sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel und geben sie kostenlos an Menschen ab, die ein geringes Einkommen nachweisen können. Die Oldenburger Tafel e. V. wurde am 12. Januar 1996 gegründet und ist ein eigenständiger, eingetragener Verein mit dem Status der Mildtätigkeit.

Über das Oldenburger Grünkohlbarometer:

Grünkohl essen und Gutes tun: Das hat sich die Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) für die Saison 2022/2023 erstmals mit dem Grünkohlbarometer zum Ziel gesetzt. Jede Portion Grünkohl, die von November 2022 bis Ende März 2023 in Oldenburg und Umgebung gegessen wird, sollte online im Grünkohlbarometer für einen guten Zweck gezählt werden. Tatsächlich wurden bis zum 30. März 102.967 Portionen eingegeben. Eine Fortführung des Angebots zugunsten eines guten Zwecks ist für die kommenden Jahre jeweils zur Grünkohlsaison geplant. Die Finanzierung der digitalen Plattform erfolgte aus Mitteln des StadtMarketing Oldenburg. Darüber hinaus engagieren sich weitere Institutionen und Gastronomiebetriebe.